

## 2. Spieltag 2011

### **TCO Damen 40 im ersten Spiel erfolgreich:**

#### **TC Malsch : TCO 4 : 5**

Ihr erstes Spiel der Medenrunde beendeten die Damen 40 gegen die Mannschaft aus Malsch mit einem 5 : 4 Sieg. Nach den Einzelsiegen von Margrit Spinner, Krimhilde Lorenz-Sehlinger und Ludwina Kopf stand es 3 : 3. Für den Gesamtsieg lautete die Devise wie immer: Wir geben unser Bestes und gewinnen alle Doppel. Dazu reichte es zwar nicht ganz, denn auch die Gegnerinnen hatten sich dieses Ziel auf die Fahne bzw. den Tennisschläger geschrieben, aber die Paarungen Marianne Nesselhauf/ Gabi Pfeifer und Krimhilde Lorenz-Sehlinger/ Mathilde Langanki gingen siegreich vom Platz.

Der Tennismittwoch klang aus mit Grillwürstchen, Salaten und guter Unterhaltung und lässt auf weitere schöne Begegnungen hoffen.

#### **Damen 50 – TC Tiefenbronn 7 : 2**

Eine lange Anreise hatten unsere Gegner aus der Nähe von Pforzheim, die schon zum zweiten Mal im Mannschaftsbus anfahren. Es wurde auf allen 6 Plätzen gleichzeitig angefangen, und nach den Einzel stand der Sieg mit fünf gewonnenen Spielen schon fest. Mit Unterstützung wiederum von 2 Spielerinnen der Damen 40 spielten: Marianne Nesselhauf, Marlies Dinger, Gabi Pfeifer, Margret Schaufler, Gisela Edelmann und Corina Seebacher.

Wiederum konnten die Doppel ohne Druck aufgestellt werden und für Gabi Pfeifer spielte jetzt Karin König. Nur das 3. Doppel musste abgegeben werden, und beim gemütlichen Beisammensein und einem guten badischen Riesling kam gute Stimmung auf. Die Gegner bedankten sich für die gute Gastfreundschaft und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

#### **TCO-Herren 50 : TC 76 Heidelberg 4 : 5**

Die Verletztenliste der Herren 50 ist mit dem Ausfall von Alois Hechinger und Hans-Jörg Spinner länger geworden. Nur durch die Aushilfe der 60iger Günter Wessbecher und Arved Theuermann gelang es, eine komplette Mannschaft aufzustellen. Nach schwerem Kampf wurden die 1er, 2er und 3er-Einzel mit Bernhard Schmid, Ralf Schniedertüns und Günter Weißbecher jeweils im Match-Tiebreak gewonnen, wogegen Arved Theuermann und Klaus Lorenz ihre Einzel im dritten Satz abgaben. Da Siggi Schaufler berufsbedingt erst nach der vereinbarten Zeit eintraf, stand es nach den Einzel ausgeglichen 3:3.

Nach einer längeren Regenpause konnten dann doch noch die Doppel gespielt werden. Während das 1er-Doppel mit Ralf und Günter relativ problemlos „heimgeholt“ wurde, ging das 3er-Doppel mit Arved und Siggi an den Gegner. Die Entscheidung fiel also mit dem 2er-Doppel mit Bernhard und Rudolf Kintz, das schon nach einem Match-Tiebreak „roch“, aber dann leider doch in 2 Sätzen verloren wurde.

#### **TCO-Herren - TC Bühlertal 5:4**

Den zweiten Sieg im zweiten Spiel hatte unsere junge Herrenmannschaft schon nach den Einzel sicher: Benni Schmid, Felix Flieger, Caleb Mooney (unser Gast aus Neuseeland), Lukas Zink und Matthias Seiter siegten mehr oder weniger klar und so konnten die Doppel

locker angegangen werden. Leider fehlte hier dann dem ein oder anderen doch ein wenig die Konzentration, so dass die Gäste aus Bühlertal alle drei Doppel rechtzeitig vor dem Wolkenbruch gewinnen konnten. Mit diesem Sieg ist der Klassenerhalt für unsere Jungs bereits gesichert und nun kann die Kür in den nächsten Spielen beginnen – hier gibt's bereits am nächsten Sonntag beim Lokalderby in Bühl die Chance, das Punktekonto zu verbessern.

**Junioren U14 TC Sinzheim - TCO 5 : 1**

Nach ihrem grandiosen Start letzte Woche kam ein kleiner Rückschlag für unsere Jüngsten. Trotz des Sieges von Gabriel Moser mit 7:5 7:6 konnte sich der Rest der Mannschaft mit großem Kampf lange wehren. Jan Huck spielte im ersten Satz noch zu verhalten(2:6) konnte aber den 2.für sich im Tiebreak entscheiden. Auch der 3.Satz war äußerst knapp, der ging im Match-Tiebreak an den Gastgeber mit 7:10. Marius Huck spielte dieses Mal nicht mit Fortune, konnte sich das ein oder andere Mal in Szene setzten holte 5 Spiele und verlor in einem ausgeglichenen Spiel mit 3:6 2:6. Einer unsere neuen heißt Yannik Burkard. Für ihn beginnt erst das Spiel in der Medenrunde, dafür hat er sich ganz toll in seinem Einzel geschlagen (2:6 2:6). Bei den Doppeln war wohl bei unseren Jungs die Luft raus (so wurde berichtet), Jan/Yannik verloren zu „Null“ und Tim Schäfer/Oliver Burkard spielten das erste Mal zusammen und machten ihre Sache mehr recht als schlecht (0:6 1:6).

**Junioren U16 TCO - TC RW Muggensturm 2 5 : 1**

Auch bei dem 2.Spiel ,der stark ersatzgeschwächten U16, blieben die Punkte zu Hause. Matze Seiter gewann 6:2 6:2, Max Herd spielte ganz „cool“ 6:3 6:3. Erfreulich, dass Steven Teronde in diesem Jahr in das Spiel gefunden hat, nur im 2.Satz musste noch mal gezittert werden, er gewann mit 6:2 7:6. Auch bei Jonas Friedmann merkt man die ansteigende Form und den Spaß am Tennis. Er wird immer lockerer, hatte im ersten Satz noch so seine Probleme doch dann lief es ganz toll für ihn und er konnte mit 7:5 6:3 vom Platz gehen. Nun waren die Doppel nur noch reine Formsache. Matze/Max spielten 6:0 6:3 das 1.Doppel nur Steven/Jonas war der kleine Wermutstropfen , sie verloren ihr Spiel 6:2 4:6 6:10. Es macht richtig Spaß, dieser kleinen Truppe zu zusehen. Da wächst sicherlich noch was ran.

**Gemischte U 14 TC BW Gaggenau - TCO 6 : 0**

Auch bei ihrem 2.Auftreten merkte man dieser Mannschaft an, dass es ihnen Spaß macht auf dem Tennisplatz zu stehen. Auch wenn der Erfolg noch ausbleibt, so bleibt zu hoffen, dass sie nicht die Lust verlieren. Sie sind engagiert dabei und nur über den Willen kommt der Erfolg. Es spielten wie letztes Mal Yannick Kreimeyer, David Naumann, Kim Zerr und Marie Mühlön. Allen 4 ein ganz dickes Lob für ihre beherzten Spielen und den Einsatz. Macht weiter so.

**Gemischte U 18 TC Hügelshiem- TCO 6 : 0**

Das 2.Spiel hätte auch unentschieden ausgehen können, wenn man Herr seiner Nerven gewesen wäre. So musste Christopher Striebel in den Match-Tiebreak den er dann deutlich abgab (6:4 5:7 2:10). Einem Neuen wäre beinahe eine Überraschung gelungen: Simon Lemay spielt schon seit längerem Tennis aber nie so richtig in der Mannschaft. Erst zum Wintertraining kam er zu uns und überraschte die Beobachter. Er schrammte nur knapp an einer Überraschung vorbei und gab sein Spiel nur ganz knapp nach großem Kampf mit 3:6 6:7

ab. Constanze Altmeyer und Sabrina Seiter spielten in ihren Möglichkeiten und mit etwas Glück, so wie letztes Jahr, ist so mancher Spielgewinn möglich. Christopher/Simon im Doppel müssen noch mehr trainieren, dann ist dort auch mehr möglich. Bei den „Damen“ steht wohl der Spaßfaktor im Vordergrund und so sollte es auch immer sein.